Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 183. Sitzung

Datum:	12. November 2024, 18:00 –20:00 Uhr
Ort:	Richardstr. 5, Vor-Ort-Büro und per Videokonferenz
Mitglieder:	Annette Beccard, Haus und Grund Neukölln; Willi Laumann, Mieterverein; Charlotte Saal, BSBI; Marlis Fuhrmann, Anwohnerin
Gäste:	Isabel Kronauer, Zero Waste Beauftragte Neukölln; Lisa Sperber, Kiezhausmeisterin; Francisco Aguilera, Anwohner; Tina Steinke, Citymanagement; Dirk Faulenbach, Bezirksamt Neukölln; Boris Schmiereck, Bezirksamt Neukölln; Anke Heutling, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen; David Fritz, BSG mbH
Moderation:	Frau Fuhrmann

Begrüßung, Tagesordnung

Frau Fuhrmann begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe und stellt die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe werden von den Teilnehmenden vorgeschlagen:

TOP 1 Protokollkontrolle
TOP 2 Vorstellung der Zero Waste Beauftragten in Neukölln, Gast: Frau Kronauer
TOP 3 Vorstellung der Koordinierungsstelle für Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz und Klimaschutz im Betrieb (KEK)
TOP 4 Aktuelles aus dem Gebiet (u.a. Baustellenstand Karl-Marx-Platz)
TOP 5 Zentrumsdialog der [A!KMS] am 19.11.2024
TOP 6 Sonstiges & Termine

TOP 1: Protokoll der letzten Lenkungsgruppe

Das Protokoll der letzten Lenkungsgruppe wurde bestätigt.

TOP 2: Vorstellung der Zero Waste Beauftragten in Neukölln

Isabel Kronauer, die Neuköllner Zero-Waste-Beauftragte, stellt die Zielsetzung der Initiative „Null Müll Neukölln“ vor: Im Sinne der Kreislaufwirtschaft sollen Abfälle reduziert, bestmöglich vermieden werden durch Wiederverwertung (z.B. Recycling/Second Hand) und Reparatur, durch Verwahrung (z.B. Erhöhung des Kompostanteils).

Die BSR beteiligt sich an der Initiative. Ein Schwerpunkt der Beteiligung ist, Lösungen zu finden, die Abfälle um 20% reduzieren. Dieses Ziel bezieht sich insbesondere auf Abfälle die aus der Bauwirtschaft kommen.

Weiterhin wird nach Möglichkeiten gesucht, die – unter Einbeziehung der BSR – die Vermeidung im Sinne von Recycling von Abfällen im Fokus haben. Dies z.B. durch ein 2.-Hand-Kaufhaus.

Derzeit muss festgestellt werden, dass das Müllaufkommen eher gestiegen ist. Als gegensteuernde Maßnahme schlägt Willi Laumann eine Plastikabgabe im Lebensmittelbereich vor.

Des Weiteren werden Kontrollen von Reparaturen) erwogen und die Umstellung von Ein- auf Mehrweg in der Gastronomie. Grundsätzlich wird angestrebt im Handel allgemein das Pfandsystem auszubauen, wobei Hygiene – also auch die Kosten und Energieverbräuche hierfür - ein bedeutsames Thema ist. Beispielhaft wird hier die Vytal-App genannt, die ein Mehrwegsystem in der Gastronomie ermöglicht.

In Zusammenhang mit den Themen Wiederverwertung/Reparatur werden folgende Punkte erwähnt:

Aldi in Tübingen in puncto Mehrwegflaschen, da unklar ist, ob Aldi sich der Rücknahme von Mehrwegflaschen verweigert.

Bosch hat Reparaturwerkstätten eingerichtet.

Ein Handwerker hat sich auf die Reparatur von Fernsehern spezialisiert.

Berlins neues Reparaturnetzwerk „repami“, das getragen wird von der BSR, der Handwerkskammer Berlin und der Stiftung: https://repami.de/ bzw. https://repami.de/teilnahmekriterien

Grundsätzlich diskutiert wird die Frage, was Menschen dazu bringt, Abfälle einfach im öffentlichen Raum fallenzulassen und/oder zu entsorgen. Frau Kronauer sieht als Ursache hierfür vor allem soziale Gründe. Hierzu zählen u.a. fehlende soziale Bindungen während der Corona-Pandemie, vor allem bei jungen Menschen, sowie eine generelle Wissenslücke beim Thema „Müllvermeidung“.

Testweise soll auf die Gastronomiebetriebe an der KMS und im Reuterkiez freundlich zugegangen werden, um sie dafür zu sensibilisieren, dass möglicherweise in einigen Wochen das Ordnungsamt die Gebiete bestreift, um zu kontrollieren, ob alle abfallwirtschaftlichen Bestimmungen eingehalten werden.

Der Beginn der Kampagne „Null Müll Neukölln“ ist für das Frühjahr 2025 vorgesehen. Weitere Informationen hierzu unter: https://www.berlin.de/null-muell-neukoelln/

Frau Fuhrmann regt an, dass CM und BSG gemeinsam einen Slogan für die Müllvermeidung finden mögen.

Frau Fuhrmann äußert, dass sich die LG an einer Zero-Waste-Kampagne vermutlich gern beteiligen möchte. Herr Fritz weist darauf hin, dass im letzten Jahr bereits der Centermanager der Neukölln Arcaden die Durchführung eines Zero-Waste-Tages angeregt hat, an dem Gewerbetreibende und Anwohner der Karl-Marx-Straße gemeinsam den öffentlichen Raum säubern. Die Neukölln Arcaden könnten hierfür die notwendigen Materialien stellen.

TOP 3: Vorstellung der Koordinierungsstelle für Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz und Klimaschutz im Betrieb (KEK)

Die KEK berät kleine und mittlere Unternehmen und gemeinnützige Vereine zu der Frage: Wie kann ich meine Organisation kreislaufwirtschaftsfähiger und klimafreundlicher machen. Weitere Informationen und die Anmeldung zum Newsletter sind hier zu finden: https://www.berlin.de/service-energieeffizienz-kreislaufwirtschaft/

TOP 4: Aktuelles aus dem Gebiet

Baustellenstand Karl-Marx-Platz:Der 1. Spatenstich am Karl-Marx-Platz ist am 24.10.2024 erfolgt. Aktuell 2 Wochen Baupause, weil die Bodenproben ausgewertet werden. Außerdem wird die Planung für die Beleuchtung der Platzfläche erarbeitet. Hier werden an den bisherigen Standorten die alten Leuchten ersetzt sowie eine neue Leuchte am Übergang der Marktfläche zur östlichen Platzspitze eingebaut.

Umgestaltung der Kreuzung Bornsdorfer Straße / Saltykowstraße: Der Kreuzungsbereich wird barrierefrei umgestaltet, um den neu gestalteten Spielplatz an der Thomashöhe barrierefrei erreichen zu können.

TOP 5: Zentrumsdialog der [A!KMS] am 19. November 2024

Frau Steinke erläutert die Themen und den Ablauf des Zentrumsdialogs am 19. November. Auf der Veranstaltung werden die Ergebnisse der Online-Umfrage „Karl-Marx-Straße – Was denkst du?“ vorgestellt sowie anschließend anhand der Oberthemen „Zielgruppen“, „Identität“ und „Wahrnehmung“ über eine zukünftige Standortkampagne für die Karl-Marx-Straße diskutiert.

TOP 6: Sonstiges/Termine

18. November 2024: Stadtforum Kreislaufstadt auf dem Kindl-Areal
19. November 2024: Zentrumsdialog der [Aktion! Karl-Marx-Straße]
21. November 2024: Forum Karl-Marx-Straße/Sonnenallee

Nächster Termin; 10. Dezember 2024, 18:00 Uhr, Richardstr. 5

7. Februar 2025

Annette Beccard